

EISTALK

DAS ERFOLGS- GEHEIMNIS DES SPENGLER CUP

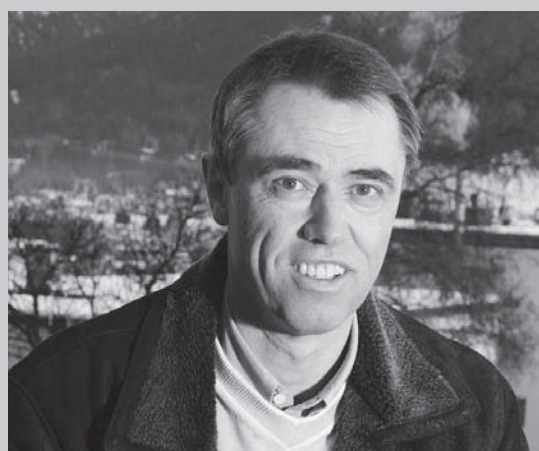
In wenigen Tagen beginnt ein Anlass, der uns Davoserinnen und Davosern besonders am Herzen liegt: der Spengler Cup. Wir freuen uns, die Teams, die Fans, unsere Gäste und natürlich auch alle Fernsehzuschauer im Landwassertal zu begrüßen. Die Mischung aus Spitzeneishockey, Festtagsstimmung und pulsierendem Ferienort ist das Erfolgsgeheimnis des Turniers.

Neben dem Spektakel auf dem Eis und der einmaligen Ambiance des Spengler Cup bietet Davos das ideale Umfeld für aktive Ferien. Die Region Davos Klosters umfasst sieben Wintersportgebiete mit über 300 km gut präparierten Pisten jeden Schwierigkeitsgrades. Sieben Schlittelbahnen, 140 km ausgezeichnet präparierte Loipen für Langläufer, rund 120 km Winterwanderwege sowie Europas grösste Natureisbahn und diverse Kunsteisbahnen ergänzen das Angebot.

Doch nicht allein der Spengler Cup bietet attraktiven Wintersport: Vom 4. bis 9. Januar 2010 messen sich die weltbesten Snowboarder an der O'Neill Evolution am Bolgen. Auf dem Jakobshorn findet am 31. Januar Davos Vertical, Schweizermeisterschaften im Skitourenrennen statt. Auf Parsenn erwarten wir spannende Rennen im Rahmen des Skicross-Europacups vom 12. bis 14. Februar. Eiskunstlauf der Weltklasse wird an der Eisgala vom 19. und 20. Februar gezeigt – dies einige wenige Beispiele. Es lohnt sich, immer wieder nach Davos zu kommen!

Wir wünschen allen ein spannendes Turnier und eine gute Zeit in Davos oder daheim vor dem Fernseher. Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Reto Bransch
Direktor/CEO
Destination Davos Klosters



EISREPORT

SPENGLER CUP ALS KANADISCHE WEIHNACHTSTRADITION

VON DER ANREISE MIT DEM ZUG BIS ZUR FAMILIÄREN ATMOSPHÄRE IN DER VAILLANT ARENA – FÜR PHIL ADAMSON IST DER SPENGLER CUP DAS HIGHLIGHT DES JAHRES. SEIT SEINER KINDHEIT IST ER EIN GLÜHENDER FAN DES TEAM CANADA UND FOLGT DER MANNSCHAFT ÜBERALLHIN.

«Seit ich mich erinnern kann, bin ich Fan des Team Canada», erzählt Phil Adamson. Als Kanadier ist er mit dem Eishockey gross geworden und war auch selbst auf dem Eis aktiv. Den Spengler Cup, dessen Spiele im kanadischen Fernsehen traditionell vor jenen der Junioren-Weltmeisterschaft gezeigt werden, verfolgte Adamson schon als Kind: «Diese Hockeyspiele gehören zu unserer Weihnachtstradition.» Mit Begeisterung erinnert er sich an das Turnier während der Lock-out-Saison der NHL: «Es war sehr speziell, kanadische Stars wie Joe Thornton für den HC Davos spielen zu sehen.»

Tolle Stimmung an grossartigem Ort
Phil Adamson nutzte jeweils die Junioren-Weltmeisterschaft, um die kanadische Mannschaft live in Aktion zu sehen. Vor anderthalb Jahren zog er in die Schweiz, wo er nun in der Basler Pharmaindustrie tätig ist. So konnte Adamson letztes Jahr erstmals auch den Spengler Cup vor Ort verfolgen – seine Premiere feierte er mit dem Spiel zwischen dem Team Canada und Dynamo Moskau. «Schon die Anreise mit dem Zug bleibt unvergesslich, mit all den Fans, die die Farben ihrer Teams trugen. Und erst recht die Stimmung in der Stadt vor den Spielen, wo man überall Kanadier aus ganz Europa traf

und sogar solche, die extra aus Kanada angereist waren.» Auch der Austragungsort begeisterte den Kanadier: «Davos ist ein grossartiger Ort für ein solches Turnier, die Atmosphäre in der Arena ist heimelig.»

Nach dem Spengler Cup nach Vancouver
Auch dieses Jahr wird Phil Adamson mit dem Zug anreisen und sich die Spiele seiner Lieblingsmannschaft live ansehen: «Dies ist natürlich um Welten besser als am Fernsehen, allein schon wegen den Festivitäten vor den Spielen!» Von seinem Team erwartet Adamson den Turniersieg. «Schon letztes Jahr hätte es klappen müssen, nachdem Kanada in der Vorrunde Dynamo Moskau noch besiegt hatte.» Über die Leistungen seiner Landsleute ist er stets informiert, Adamson verfolgt ihre Auftritte in den europäischen Hockeyligen aufmerksam. Mit Ausnahme von Dynamo Minsk kennt er auch die gegnerischen Mannschaften dank ihrer Auftritte in Davos sehr gut.

Die Hockeyleidenschaft von Adamson beschränkt sich aber nicht auf den Spengler Cup. Diesen Winter wird er der «regulären» kanadischen Hockeynationalmannschaft an die Olympischen Winterspiele in Vancouver nachreisen, um sie auch dort zu unterstützen.



EISFLASH

Verstärkt. Im Rahmen einer neuen Zusammenarbeit mit Salavat Julajev Ufa verstärkt sich der HC Energie Karlovy Vary mit zwei jungen russischen Spielern: Dmitri Zyuzin und Alexander Loginov.

Besser. Davos-Trainer Arno Del Curto betonte nach der letzten Partie: «Wir spielen momentan besser als letzte Saison.»

Spitze. Die Adler Mannheim schlugen auswärts im Spitzenspiel den Leader Eisbären Berlin.